



Stuttgart, den 16. April 2014

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

ich habe seit einigen Jahren die Möglichkeit bekommen, beim Arbeitskreis DEZENT mitzuarbeiten. Im Anschluss an das letzte Treffen ist beigefügtes an Sie gerichtetes Schreiben erarbeitet worden.

Das Klima- und Umweltbündnis Stuttgart unterstützt nachdrücklich alle Maßnahmen, die dazu beitragen, der Verwendung von Blockheizkraftwerken in allen Bereichen endlich zum Durchbruch zu verhelfen. Gerade für Stuttgart ist diese Möglichkeit von zentraler Bedeutung für die Energiewende.

Die Möglichkeiten für weitere große Solaranlagen sind inzwischen nicht mehr allzu zahlreich. Nennenswerte Flächen gäbe es am ehesten noch auf Dächern von landeseigenen Liegenschaften. Wir gehen davon aus, dass davon sehr rasch im Rahmen des IEKK Gebrauch gemacht werden wird. Wenn das kurzfristig mit landeseigenen Mitteln nicht möglich sein sollte, könnten wir gerne den Kontakt zur "Bürgerenergie Stuttgart" (<http://www.buergerenergie-stuttgart.de/>) herstellen.

Windanlagen werden sich auf Stuttgarter Gemarkung - wenn überhaupt - dann nur in sehr bescheidenem Maße erstellen lassen.

Damit bleibt sowohl für gewerbliche Liegenschaften als auch vor allem für den enormen Bestand an Wohnungen in Altbaugebäuden allein die Kraft-Wärme-Kopplung sowohl zur Realisierung nennenswerter Energieeinsparungen als auch dazu, in Zeiten geringer Einspeisung von EE aus Sonne und Wind auf die Leistung dieser Anlagen beim Strombedarf zurückgreifen zu können. Selbstverständlich setzt das aber voraus, dass es sehr rasch zur Installierung einer Vielzahl von Anlagen - vor allem auch größerer Dimension - kommt. Dazu müssen aber sowohl die organisatorischen Voraussetzungen einer möglichst einfachen Abwicklung als auch die Gestaltung der Kosten und Erträge zur Erlangung einer ausreichenden Wirtschaftlichkeit gegeben sein. Bitte verstehen sie unsere Unterstützung der Forderungen des Arbeitskreises DEZENT vor allem auch in diesem Sinne.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Klima- und Umweltbündnisses Stuttgart

Kurt Henzler